



Veröffentlichung der Messung der Laufzeiten für das Jahr 2019

1. Laufzeiten für Briefsendungen

1.1. Briefe Inland

Die gemäß Postmarktgesetz vorgegebenen Laufzeitziele wurden auch im Gesamtjahr 2019 wieder überschritten.

Die Laufzeiten für Inlandsbriefsendungen wurden durch die Firma TNS Info Research Austria im Rahmen der **ÖSTEX-Studie** (Österreichisches Externes Brieflaufzeit-Messsystem) unter Einhaltung der Europäischen Norm CEN 13850 gemessen. Im Jahr 2019 wurden auf der Grundlage von **23.498** gültigen Testbriefen folgende folgende Laufzeiten für **Priority-Briefsendungen** erreicht:

95,44% E+1 (Vorgabe laut PMG: 95%)

99,60% E+2 (Vorgabe laut PMG: 98%)

99,95% E+4 (Vorgabe laut PMG: 100%)

Die durchschnittliche Laufzeit einer Briefsendung im Jahr 2019 betrug **1,05** Tage.

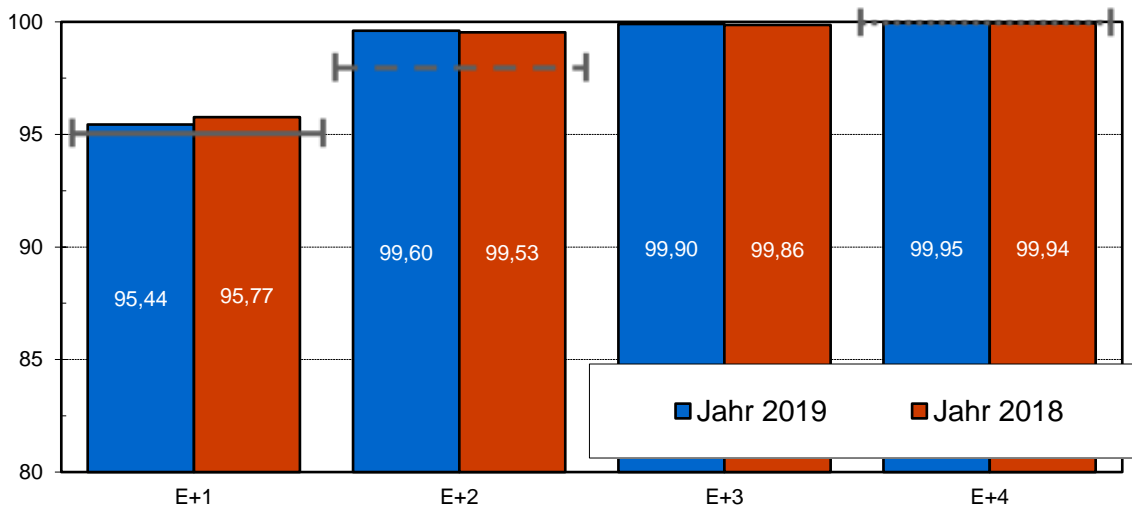


Abb. 1: ÖSTEX-Werte im Jahresvergleich

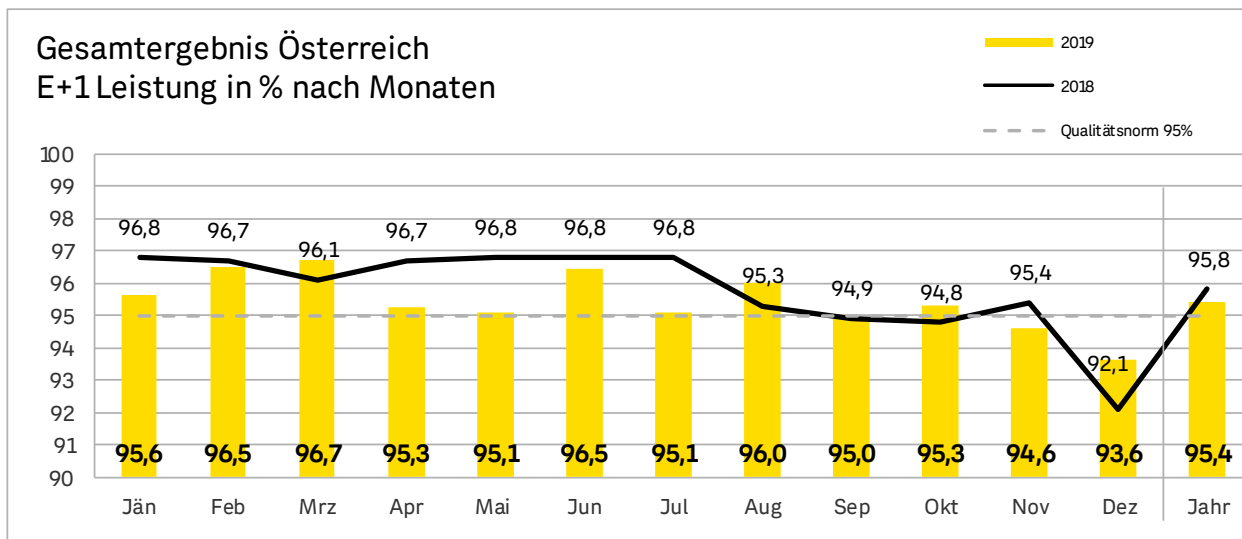


Abb. 2: ÖSTEX-Werte im Monats- und Jahresvergleich (fett markiert sind die Werte für 2019)

Das unter der Jahresleistung liegende E+1 Messergebnis für den Monat Dezember ist auf das überproportionale hohe Sendungsaufkommen in den Tagen vor Weihnachten zurückzuführen.

Ebenfalls im Rahmen der ÖSTEX-Studie wurden erstmalig auch die Laufzeiten für **Non-Priority-Briefsendungen** (Produkt ECO-Brief) gemessen. Auf der Grundlage von **11.247** gültigen Testbriefen wurden folgende Laufzeiten im Jahr 2019 erreicht:

99,09% E+4 (Vorgabe laut §32 PMG: 90%)
99,84% E+6 (Vorgabe laut §32 PMG: 100%)

Hinweis zur E+4 Kennzahl bei Priority Sendungen bzw. E+6 Kennzahl bei Non-Priority Sendungen: Eine 100% Laufzeit ist in der Praxis nicht punktgenau zu erreichen, wenn Sendungen irrtümlich bei einer falschen Empfängeradresse zugestellt werden. Hier kann es zu einer Verlängerung der Laufzeit kommen, da auch noch die Zeit dazu kommt, bis der „falsche“ Empfänger die Sendung wieder retour in den postalischen Umlauf bringt. Diese Zeit kann die Post nicht beeinflussen.

1.2. Laufzeiten für Briefsendungen Ausland gemäß § 11 Abs. 3 bis 6 PMG

Für die Ermittlung der Laufzeiten für Auslandsbriefsendungen werden die offiziellen Messergebnisse der UNEX-Laufzeitstudie der International Post Corporation (IPC) herangezogen.

Alle angeführten Kennwerte wurden nach den Vorgaben des PMG ermittelt, d.h. Samstage sind bei der Laufzeitkalkulation generell nicht berücksichtigt und die Outbound-Kennzahlen für außergemeinschaftliche Sendungen enthalten nicht den internationalen Transportanteil.

Bei den Gesamtergebnissen handelt es sich um eine gewichtete Darstellung, d.h. die einzelnen Strecken bzw. Länder in der Messung werden auf Basis des realen Sendungsvolumens gewichtet. Dadurch gewichten die Ergebnisse jener Länder im Gesamtergebnis am stärksten mit denen das größte Sendungsvolumen ausgetauscht wird. Im Falle von Österreich sind das vor allem Deutschland, Schweiz und Italien.

Folgende Laufzeiten wurden für das **Jahr 2019** gemessen:



Laufzeiten für ankommende grenzüberschreitende innergemeinschaftliche Priority Briefsendungen (§ 11 Abs. 3 PMG)

Laufzeit gemessen von der Einlieferung (Aufgabe) in der EU bis zur Zustellung in Österreich (End-to-End Messung)

Anzahl Testbriefe: 2.823

Ergebnis für 2019:

88,0% E+3 (Vorgabe laut PMG: 85% E+3)

97,1% E+5 (Vorgabe laut PMG: 97% E+5)

Somit wurden durchschnittlich 88,0% aller ankommenden grenzüberschreitenden innergemeinschaftlichen Sendungen innerhalb von drei Werktagen bzw. 97,1% innerhalb von fünf Werktagen (außer Samstag) nach der Aufgabe zugestellt.

Laufzeiten für abgehende grenzüberschreitende innergemeinschaftliche Priority Briefsendungen (§ 11 Abs. 4 PMG)

Laufzeit gemessen von der Einlieferung in Österreich bis zur Zustellung im EU-Empfangsland

Anzahl Testbriefe: 3.204 Testsendungen

Ergebnis für 2019:

86,7% E+3 (Vorgabe laut PMG: 85% E+3)

97,3% E+5 (Vorgabe laut PMG: 97% E+5)

Damit wurden durchschnittlich 86,7% aller abgehenden innergemeinschaftlichen Sendungen innerhalb von drei Werktagen bzw. 97,3% aller Sendungen innerhalb von fünf Werktagen (außer Samstag) nach der Aufgabe in Österreich im Empfangsland zugestellt.

Laufzeit für abgehende grenzüberschreitende außergemeinschaftliche Priority Briefsendungen (§ 11 Abs. 5 PMG)

Laufzeit gemessen von der Aufgabe in Österreich bis zur Bereitstellung bei der nationalen Auswechslungsstelle (Outbound, ohne internationalen Transport)

Anzahl Testbriefe: 1.235

Ergebnis für 2019:

96,2% E+3 (Vorgabe laut PMG: 90% E+3)

96,2% der im Abgang erfassten außergemeinschaftlichen Sendungen wurden durchschnittlich am dritten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag (ausgenommen Samstag) bis zur Auswechslungsstelle in Österreich transportiert und zum unverzüglichen Transport ins Bestimmungsland übergeben.

Es wurden folgende Länder gemessen: Australien, Kanada, Norwegen, Schweiz und USA

Laufzeiten für ankommende grenzüberschreitende außergemeinschaftliche Priority Briefsendungen (§ 11 Abs. 6 PMG)

Laufzeit gemessen von der Übernahme der Sendungen bei der Post-Auswechslungsstelle (Wien, Salzburg, Hall in Tirol und Wolfurt) bis zur Zustellung in Österreich (Inbound)



Anzahl Testbriefe: 1.621

Ergebnis für 2019:

98,6% E+3 (Vorgabe laut PMG: 90% E+3)

99,6% E+5 (Vorgabe laut PMG: 97% E+5)

Damit wurden durchschnittlich 98,6% der im Zugang erfassten außergemeinschaftlichen Sendungen nach ihrem Einlangen in einer österreichischen Auswechslungsstelle innerhalb von drei Werktagen (ausgenommen Samstag) bzw. wurden 99,6% aller Sendungen innerhalb von fünf Werktagen zugestellt.

Es wurden Briefe aus folgenden Ländern gemessen: Island, Norwegen, Schweiz, Serbien und USA.

Die Österreichische Post AG führte 2019 weiters auch End-to-End Messungen mit den Kaiman- Inseln, Kap Verde, Kolumbien, Mexiko, Mosambik und Togo durch. Die Vermittlung der Länder und die Koordination der Messung erfolgt über den Weltpostverein. In diese Testbriefe werden teilweise auch RFID Transponder eingeschleust, um Laufzeitdaten (Registrierungen) für den Inbound- bzw. Outboundabschnitt zu erhalten.

2. Laufzeiten für Paketsendungen

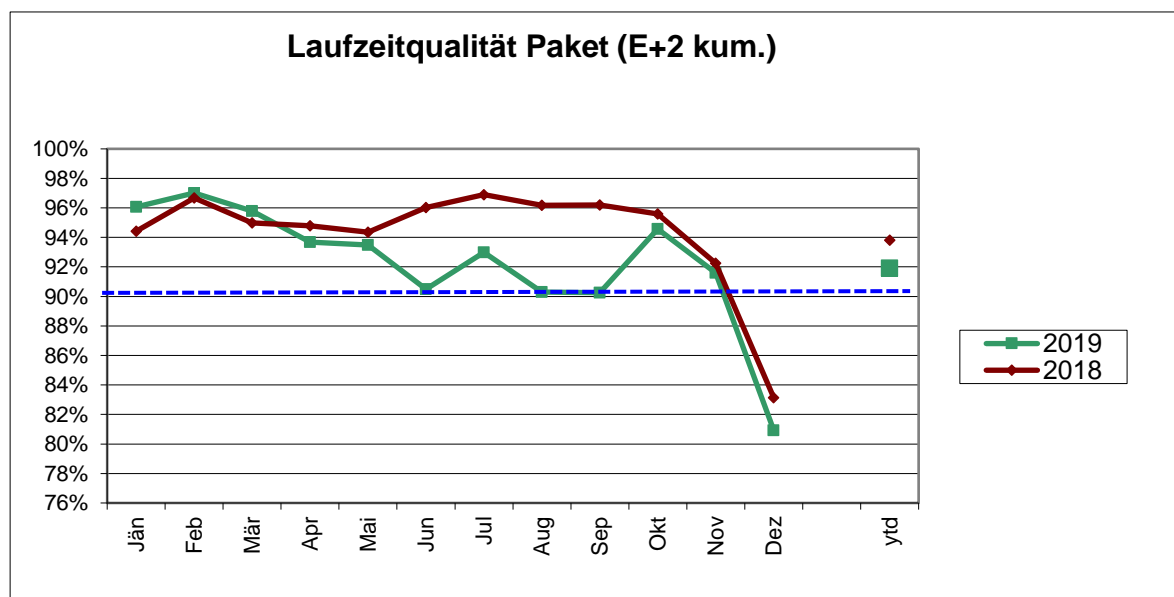
Die Laufzeiten für Pakete wurden betriebsintern durch Auswertung der Echtdaten aus dem Paketverfolgungssystem „T&T“ (Track & Trace) ermittelt.

2.1. Pakete Inland

Das im PMG vorgegebene **Schnelligkeitsziel** (90% E+2) wurde mit einem Messergebnis von **91,91% E+2** (93,81% 2018) im Gesamtjahr 2019 wieder erheblich **überschritten**.

Das **Zuverlässigkeitsziel**, Zustellung aller Sendungen längstens innerhalb einer Woche, konnte **im Regelfall erreicht** werden (nur 0,43% [0,18% - 2018] der Sendungen brauchten länger als E+5).

Als Schlusszeit bei der Annahme wurde mit der Echtzeit aus dem im Filialnetzbereich eingesetzten EDV System gerechnet, bei Annahme im Verteilzentrumsbereich wurde eine vom jeweiligen Standort abhängige Schlusszeit zwischen 20:30 und 22:00 Uhr für die Laufzeitberechnung verwendet.





2.2. Pakete Ausland

Bei **Inboundsendungen** aus der **EU** wurde 2019 ein Laufzeitergebnis von **97,13% E+2** (94,14% - 2018) erzielt. Die Schlusszeiten definieren sich wie bei Inlandssendungen (Bereich Verteilzentren).

Für den **weltweiten Zugang** an Inboundpaketen (exkl. EU) ergibt sich ein Wert von **91,02% E+2** (92,26% - 2018), wobei die Zeiten der Zollstellung sowie Verzögerungen durch den Zoll nicht enthalten sind. Die Schlusszeiten definieren sich wie bei Inlandssendungen (Bereich Verteilzentren). Das **Zuverlässigkeitsziel**, Zustellung von 97% der Sendungen innerhalb von 5 Tagen wurde erfüllt.

Der Anteil der innerhalb von **E+2 abgeleiteten Outboundsendungen** liegt bei **93,61%** (94,43% - 2018).

Für **Exportsendungen in den EU Raum** ergibt sich eine nationale **E+3 Laufzeit von 98,12%** (98,28% - 2018), bei **weltweisem Export** (exkl. EU) ergibt sich ein nationaler Laufzeitanteil von **98,32% E+3** (98,47% - 2018). Die Laufzeitberechnung beinhaltet die Zeit von der Annahme im Filialnetz bis zur Bereitstellung der Sendungen für den Auslandsabgang in den Austrittsauswechslungsstellen. Die Schlusszeiten definieren sich wie bei Inlandssendungen.